

## Corporate Governance

### Entsprechenserklärung 2012

#### **Gemeinsame Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der STADA Arzneimittel AG zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG**

Den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 15.05.2012 (veröffentlicht am 15.06.2012 im elektronischen Bundesanzeiger) wird mit folgenden Abweichungen entsprochen:

#### **Ziffer 5.3.3: Nominierungsausschuss für Aufsichtsratswahlen**

Angesichts der Größe des STADA-Aufsichtsrats mit sechs Vertretern der Anteilseigner hält der Aufsichtsrat einen solchen zusätzlichen Ausschuss für strukturell entbehrlich, hat aber die Vorsitzenden des Personalausschusses und des Prüfungsausschusses mit der Aufgabe eines Nominierungskomitees beauftragt; damit wird auch eine sonst nach der Satzung der Gesellschaft anfallende zusätzliche Vergütung für in einem solchen Ausschuss tätige Aufsichtsratsmitglieder vermieden.

#### **Ziffer 5.4.6 Absatz 2 Satz 2: Erfolgsorientierte Vergütung des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat erhält gemäß § 18 der Satzung der Gesellschaft, beschlossen von der Hauptversammlung am 15.06.2004, eine jährliche feste Vergütung und eine weitere Vergütung abhängig vom Ertrag vor Steuern des Konzerns. Die ertragsabhängige jährliche Vergütung ist auf den Unternehmenserfolg ausgerichtet und stellt eine nach den gesetzlichen Vorschriften zulässige erfolgsorientierte Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder dar.

#### **Ziffer 6.6: Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Erwerb und Veräußerung von Aktien der Gesellschaft einschließlich Optionen durch Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie durch die im Gesetz genannten in einer engen Beziehung zu ihnen stehenden Personen werden der Gesellschaft und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß den gesetzlichen Vorschriften mitgeteilt und von der Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen publiziert. Der jeweilige Besitz an Aktien und von darauf bezogenen Erwerbs- oder Veräußerungsrechten (z.B. Optionen) der einzelnen Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat wird jedoch nicht im Anhang zum Konzernabschluss veröffentlicht. Aufsichtsrat und Vorstand sind der Überzeugung, dass mit der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften ausreichende Transparenz gegeben ist.

Für STADA sind die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex eine allgemeine Grundlage der unternehmerischen Tätigkeit. In der täglichen Praxis können sich allerdings in Einzelfällen Situationen ergeben, in denen die Anwendung des Kodex zu Einschränkungen in der Flexibilität des Unternehmens oder in der bisher bewährten Unternehmenspraxis führen könnte. In diesen Einzelfällen kann es entgegen der Entsprechenserklärung zu einzelnen Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex kommen. STADA wird jedoch die Einhaltung des Kodex und die oben genannten Ausnahmen regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Bad Vilbel, den 25. September 2012

gez.  
Dr. Martin Abend  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

gez.  
Hartmut Retzlaff  
Vorstandsvorsitzender